

Erläuterungen zu

"Schachtelräume" von Karin Innerling/Annett Gröschner

Buchobjekt mit Xerographie und Buchdruck auf rotem Tonpapier und Werkdruckpapier
Text: "Der Blick durch die Finger" von Annett Gröschner, Concertina-Bindung, 24,5/10
cm, 16 S., 9 Ex., 1996

Ausgangspunkt hier ist der Text: "Der Blick durch die Finger..." von Annett Gröschner. Der sehr bildhafte Text beschreibt eine filmhafte Situation - ein Vor- und Zurücklaufen von Zeit und Raum (wie ein Film, der vorwärts und rückwärts abläuft) und somit Zeit und Raum auf den Kopf stellt.

Deshalb habe ich eine Concertina-Bindung gewählt, die den horizontal durchgeschnittenen Buchseiten erlaubt, vorwärts und rückwärts zu klappen. Außerdem greifen die Bilder um die Ecken und verbinden so die Seiten untereinander. Außerdem sind sie verzogen, verzerrt, um die Bewegung, den Film, Ablauf deutlich zu machen. Der Text läuft als rotes Band durch die Bildmitte.

Verschachtelung und Raum (auch Zeitraum) versuchen sich durch die Bild- und Buchform darzustellen.

[Aus der von Karin Innerling verfassten Objektbeschreibung]